

**Tagung der EnergieSchweiz Partner**

## Energie – Politik – Schweiz

**11. September 2003**  
**ewz-Unterwerk Selnau, Zürich**

> **Welche Energie- und Klimapolitik leistet sich die Schweiz?**

Informationen und Analysen über die aktuelle Situation und pendenten Entscheide in der Schweizer Energie- und Klimapolitik

> **Was der Wirtschaft nützt, hilft auch dem Klima!**

Fortschritte in der Energieeffizienz verbessern die Wirtschaftlichkeit und verringern Emissionen. Innovative Produkte zur Steigerung der Energieeffizienz und im Bereich der erneuerbaren Energien erhöhen die Wertschöpfung und schaffen Arbeitsplätze.

> **Energie- und klimapolitische Instrumente der Zukunft**

CO<sub>2</sub>-Abgabe, kommt sie? In welcher Höhe und wann? Beeinflussen die geplanten Budgetkürzungen beim Programm EnergieSchweiz diese Abgabe? Können die Ziele des Kyoto-Protokolls erreicht werden?

> **Präsentation der Leistungen im Rahmen der Programme Energie 2000 und EnergieSchweiz**

Eine Ausstellung macht transparent, welche Produkte und Dienstleistungsangebote dank Anschubhilfe des Bundes entwickelt wurden und zur Verfügung stehen.

> **Verleihung des Labels «Energistadt»**

Mit St.Gallen kann bereits die 90. Energistadt ausgezeichnet werden!

# Programm

Die Schweizer Wirtschaft ist von der Energie- und Klimapolitik des Bundes direkt betroffen. Einerseits beeinflussen die Energiepreise die Produktionskosten und haben damit Wirkung auf die Wettbewerbsfähigkeit. Fortschrittliche Unternehmen sind andererseits darauf angewiesen, die Entwicklung der Energie- und Klimapolitik mittel- und langfristig verlässlich abschätzen zu können, um ihre Investitionen in zukunftsfähigen Bereichen zu tätigen. Heute ist in Bezug auf die Energie- und Klimapolitik eine tiefgreifende Verunsicherung zu beobachten. Die Partner von EnergieSchweiz informieren über den aktuellen Stand der Dinge und präsentieren ihre vielfältigen Angebote und Produkte\*.

**9.30**     **Andres Türler**  
Begrüssung

**VertreterIn des Departements Umwelt, Verkehr, Energie  
und Kommunikation UVEK**

Die schweizerische Energiepolitik und ihr Einfluss auf die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit

**Armin Eberle**

Welche Politik braucht es für wirtschaftlich sinnvolle Investitionsentscheide?

**Benno Kästli**

Umweltverantwortung übernehmen und profitieren

**Hans Ruedi Schweizer**

Innovation und Arbeitsplätze durch Nutzung von erneuerbaren Energien

Pause und Ausstellungsbesuch

**Max Fritz**

Die Wirtschaft und ihre freiwilligen Massnahmen in der Energie- und Klimapolitik

**VertreterIn der Energiedirektorenkonferenz der Kantone**

Energiepolitik als Kooperation zwischen Bund und Kantonen

**12.00**     Labelübergabe an St.Gallen als 90. Energiestadt  
  
Stehlunch und Ausstellungsbesuch

**13.30 Hans Luzius Schmid**

Bilanz 2002, Instrumente und Massnahmen von EnergieSchweiz

**Eberhard Jochem**

Die Wirkungen von EnergieSchweiz: Klima- und Energiepolitik als Chance für die Schweizer Technologieproduzenten und Dienstleister

**Urs Spinner**

Über Kyoto und das CO<sub>2</sub>-Gesetz hinaus – CO<sub>2</sub>-Kompensationen als Beitrag zum Klimaschutz

**Beat Nobs**

Die klimapolitische Glaubwürdigkeit der Schweiz auf dem internationalen Parkett

Pause und Ausstellungsbesuch

Podiumsgespräch und Diskussion mit dem Publikum

**Doris Stump**

**Hans Luzius Schmid**

**Beat Nobs**

**Max Fritz**

**Benno Kästli**

Moderation: **Beat Glogger**

**16.30 Apéro und Ausstellungsbesuch**

\*Parallel zur Veranstaltung präsentiert eine Ausstellung im ewz-Unterwerk Selnau am 11. September 2003 anhand von Exponaten die Produkte und Dienstleistungen, die im Rahmen der Programme EnergieSchweiz und dem Vorgängerprogramm Energie 2000 von den Partnern entwickelt und umgesetzt wurden.

# ReferentInnen

## **Armin Eberle**

Der promovierte Ökonom und Ingenieur leitet die Abteilung Ökologie des Migros-Genossenschafts-Bundes und ist Konzern-Umweltbeauftragter. Energiesparen ist bei der Migros schon seit 25 Jahren ein Thema, die Suche nach CO<sub>2</sub>-Einsparungen – auch mit der EnAW – trotzdem immer noch eine Herausforderung.

Kontakt: armin.eberle@mgb.ch

## **Max Fritz**

Der Jurist war während 16 Jahren Sekretär und Vizedirektor des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes. Seit drei Jahren wirkt er als Direktor der Papierindustrieverbände ZPK/ASPI und ist Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Energieintensive Branchen IGEB. Max Fritz ist Vorstandsmitglied der EnergieAgentur der Wirtschaft EnAW.

Kontakt: max.fritz@zpk.ch

## **Beat Glogger**

Der bekannte Wissenschaftsjournalist war über 15 Jahre Redaktor und Moderator beim Magazin MTW des Schweizer Fernsehens, 1994 bis 1999 als Chefredaktor. Seine Themenschwerpunkte sind Ökologie, Umwelt, Klima und Gentechnologie. Heute ist er Chefredaktor beim kommunalmagazin.

Kontakt: beat.glogger@kommunalmagazin.ch

## **Eberhard Jochem**

Als ordentlicher Professor für Nationalökonomie und Energiewirtschaft an der ETH Zürich und als Co-Direktor CEPE widmet er sich seit mehr als 30 Jahren den Möglichkeiten der Energieeffizienz aus technischer und ökonomischer Sicht. Seine Forschung umfasst auch die Energieeffizienz-Politik und deren Auswirkungen auf Wirtschaft, Innovation, Aussenhandel und Beschäftigung.

Kontakt: jochem@cepe.mavt.ethz.ch

## **Benno Kästli**

Der Ingenieur leitet die Sparte Umweltbau in der Kästli AG Bauunternehmung, ist EnAW-Moderator und präsidiert die Umweltkommission des Schweizerischen Baumeisterverbandes. Als Präsident der Kästli-Gruppe ist er verantwortlich für die nachhaltige Entwicklung der Firmen.

Kontakt: benno.kaestli@kaestlibau.ch

## **Beat Nobs**

Der promovierte Historiker ist Chef der Abteilung Internationales beim BUWAL. Beim Botschafter laufen die Fäden der schweizerischen Anstrengungen für den globalen Umweltschutz zusammen. So setzt er sich als Schweizer Delegationsleiter im Auftrag des Bundesrates auf internationaler Ebene für griffige Abkommen und Vertragsbestimmungen ein.

Kontakt: beat.nobs@buwal.admin.ch

### **Hans Luzius Schmid**

Der stellvertretende Direktor des Bundesamtes für Energie ist gelernter Chemieingenieur und Betriebswissenschaftler. Er leitet das Programm EnergieSchweiz, das der Bundesrat zur Einleitung einer nachhaltigen Energieversorgung und zur Erreichung der energie- und umweltpolitischen Ziele der Schweiz im Januar 2001 lanciert hat.

Kontakt: [hansluzius.schmid@bfe.admin.ch](mailto:hansluzius.schmid@bfe.admin.ch)

### **Hans Ruedi Schweizer**

Hans Ruedi Schweizer ist VR-Präsident der Metallbaufirma Ernst Schweizer AG mit den Geschäftsbereichen Fassaden, Holz/Metall, Verglasungen, Metallbau und Sonnenenergie. Die Firma mit rund 500 Mitarbeitenden hat die Nachhaltigkeit seit 25 Jahren in ihrem Leitbild verankert und setzt sie erfolgreich in die Praxis um.

Kontakt: [hansruedi.schweizer@schweizer-metallbau.ch](mailto:hansruedi.schweizer@schweizer-metallbau.ch)

### **Urs Spinner**

Der eidg. dipl. PR-Berater und Journalist BR leitete die Kommunikationsabteilung des WWF Schweiz und lancierte die erste gesamtschweizerische Klimakampagne («Aktion Klimaschutz»). Heute arbeitet er als Kommunikationsbeauftragter des Hochbaudepartements der Stadt Zürich und begleitet bei CO<sub>2</sub>mpensate die Kommunikationsarbeit.

Kontakt: [urs.spinner@compensate.ch](mailto:urs.spinner@compensate.ch)

### **Doris Stump**

Die Literaturwissenschaftlerin, Dr. phil. I., ist seit 1995 für die Aargauer SP im Nationalrat. Sie ist Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates und Vizepräsidentin der AEE, Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Ebenso ist sie im Leitungsausschuss «Technology Assessment» des Schweizerischen Wissenschaftsrates und Stiftungsrätin der Schweizerischen Energiestiftung.

Kontakt: [doris.stump@bluewin.ch](mailto:doris.stump@bluewin.ch)

### **Andres Türler**

Der freisinnige Jurist und frühere Bezirksanwalt ist Stadtrat in Zürich und Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich.

Kontakt: [andres.tuerler@dib.stzh.ch](mailto:andres.tuerler@dib.stzh.ch)

# Organisation

## **Veranstalterin**

A. P. E. S.

Arbeitsgemeinschaft der Partner von EnergieSchweiz

c/o AEE, Seefeldstrasse 5a, 8008 Zürich

Telefon 01 250 88 30, [info@aee.ch](mailto:info@aee.ch), [www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)

Projektleitung Ausstellung: TNC Consulting AG

Seestrasse 141, 8703 Erlenbach

Telefon 01 991 55 77, Fax 01 991 55 78, [nordmann@tnc.ch](mailto:nordmann@tnc.ch)

## **Organisatorin Tagung**

Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung ÖBU

Obstgartenstrasse 28, 8035 Zürich

Telefon 01 364 37 38, Fax 01 364 37 11, [oebuinfo@oebu.ch](mailto:oebuinfo@oebu.ch), [www.oebu.ch](http://www.oebu.ch)

## **Tagungsort**

ewz-Unterwerk Selnau, Kultur- und Eventhaus

Selnaustrasse 25, 8001 Zürich (Nähe Neue Börse)

Den Angemeldeten wird ein Situationsplan zugeschickt.

Wir danken dem ewz für das kostenlose zur Verfügungstellen der Räumlichkeiten.

[www.ewz.ch](http://www.ewz.ch)



## **Kosten**

CHF 350.– für die Teilnahme am 11. September 2003, inkl. Unterlagen, CD-ROM, Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro (abzüglich CHF 50.– bei Buchung vor dem 11. August 2003).

Mitglieder der Partnerorganisationen von EnergieSchweiz und Mitglieder der ÖBU erhalten CHF 100.– Rabatt (plus allfälligen Frühbuchungsrabatt).

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte per Post, Fax oder E-Mail an: [tagung@oebu.ch](mailto:tagung@oebu.ch) bis zum 4. September 2003 an. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung mit Rechnung und Situationsplan.

## **Annullierung**

Für die ersatzlose Annullierung bis zum 8. September 2003 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– verrechnet. Bei späteren Abmeldungen wird der ganze Betrag in Rechnung gestellt.

# Anmeldung

**Tagung der EnergieSchweiz Partner**

## Energie – Politik – Schweiz

**11. September 2003**  
**ewz-Unterwerk Selnau, Zürich**

Firma: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- Teilnahme am 11. September 2003, inkl. Unterlagen, CD-ROM, Mittagessen, Pausenverpflegung und Apéro à CHF 350.– (abzüglich CHF 50.– bei Buchung vor dem 11. August 2003)
- Meine Firma ist Mitglied der Partnerorganisation \_\_\_\_\_ von EnergieSchweiz oder der ÖBU (Tagungsorganisatorin) und erhält CHF 100.– Rabatt (plus allfälligen Frühbuchungsrabatt)

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte Karte bis zum 4. September 2003 an die ÖBU schicken (Adresse umseitig) oder faxen auf **01 364 37 11**. Vielen Dank.

Bitte  
frankieren

Energie – Politik – Schweiz  
ÖBU  
Obstgartenstrasse 28  
8035 Zürich